

168

21. April 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

Bundeskanzleramt
79/37

Wien, am 16. April 1937.

Löffner

Hochverehrter , lieber Herr Hofrat !

Ihr freundlicher Brief vom 16. April nebst Beilagen ist wohlbehalten in meine Hand gelangt; ich möchte nicht versäumen, Ihnen für alle gütige Mühewaltung - zugleich im Namen des Reichsinstituts - herzlichen und besonderen Dank zu sagen. Die Aufnahmen sind glücklicherweise so gut gelungen, daß es in Wilten keiner weiteren Schritte bedarf. Ich habe Anfang der Woche Herrn Prof. Dr. Hans Hirsch, der in Berlin weilte, gebeten, aus dem Etatan-teil der Wiener Diplomata - Abteilung Ihnen den Betrag von 7,80 Schillingen baldgefällig zu erstatten.

Dankbar verpflichtet bin ich Ihnen außerdem für Ihre erfolgrreichen Rundfragen bei den anderen Archiven, denn auch negative Auskünfte sind für die geplante Edition von Wert. Ich erlaube mir schließlich noch die Mitteilung, daß der Reichsinstitutsmitarbeiter Herr Dr. Karl Jordan nach Pfingsten in Wien versprechen wird.

Hoffentlich können wir uns in München Mitte Mai sehen und etwaige römische Reisepläne nochmals besprechen. Den Privatbrief von heute werden Sie gewiß erkannt und verstanden haben.

liefert worden und ich beile mich, sie Ihnen sogleich zu
Mit herzlichen Grüßen und Empfehlungen

Ihr aufrichtig ergebener

Arnold

Selbst, der von mir vorgebracht. Bitte ist von
der Urkunde selbst keine Plattenaufnahme, sondern nur eine
Schwarz-Weißaufnahme angefertigt worden. Vom Negel wurde
war eine Plattenaufnahme gemacht, die Platte wurde aber
bei der Versendung aus Innsbruck zerschlagen. Glücklicherwei-
se hatte ich eine Kontaktkopie mitangefordert.

Ich bitte um Bestätigung der Sendung und um Nach-

Ost-
mark

H

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including a signature that appears to be 'H. Jordan'.